

[44951.] Bitte um gefällige Berücksichtigung. — Von nachstehenden Werken:

v. Wilnowski u. Levy, Civilprozeßordnung und Gerichtsverfassungsgesetz für das deutsche Reich nebst den Einführungsgesetzen. Mit Kommentar in Anmerkungen. 1878. 15 M., 11 M. 25 S. no.

v. Wilnowski, deutsche Reichs-Konkursordnung. 1879. 7 M. 50 S., 5 M. 65 S. no.
Falke, deutsche Straßprozeßordnung und das Gerichtsverfassungsgesetz. Mit Kommentar in Anmerkungen. 1878. 7 M., 5 M. 25 S. no.

Jacdel, die preussische Subhastationsordnung, ergänzt durch das Gesetz betr. die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen vom 4. März 1879, mit einem ausführlichen Kommentar. 5 M. 70 S., 4 M. 25 S. no.

sind meine Vorräthe soweit erschöpft, daß ich zu meinem Bedauern genöthigt bin, die nicht abgesetzten Exemplare zurückzuziehen. — Ich ersuche Sie daher um baldigst. Rücksendung aller Exemplare, welche Sie nicht fest behalten, und zwar

direct per Post unter Nachnahme des Portos in Leipzig auf Grund dieses.

Exemplare, die nach dem 1. December d. J. eingehen, bedauere ich nicht mehr annehmen zu können, und werde ich vorkommenden Falles genöthigt sein, mich auf diese Anzeige zu berufen.

Für baldige Remission werde ich dankbar sein.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,
Mitte October 1879.

Franz Bahlen.

[44952.] Sofort zurück erbitte alle à cond. erhaltenen Exemplare von:

Rechtsverhältnisse zwischen Herrschaft und Gesinde. 5. Aufl. 50 S. ord., 35 S. no.
Forstdiebstahlgesez. 20 S. ord., 15 S. no., da neue Auflagen in Vorbereitung und in ca. 4 Wochen fertig.

Eugen Grosser in Berlin.

[44953.] Gefälliger Beachtung dringend empfohlen! — An diejenigen geehrten Sortimentshandlungen, welche ich bereits in directen Schreiben um gefällige umgehende Remission der noch auf Commissionslager befindlichen Exemplare von:

Ebhardt, der gute Ton in allen Lebenslagen. III. Aufl. Broschirt 8 M. ord.

ersuchte, richte ich hiermit nochmals die dringende Bitte, bis

spätestens 10. November cr.

alle zur Remission berechtigten Expl. dieses Werkes nach Berlin oder Leipzig zurückzusenden.

Ich werde mich auf diese Anzeige vorkommenden Falles berufen und nach genanntem Termin einlaufende Remittenden

ausnahmslos

zurückweisen.

Berlin W., Postdamer Str. 140,
10. October 1879.

Franz Ebhardt.

[44954.] Dringend sofort erbitte zurück:

Wangemann, Gustav Knaf.

— Zeugnisse.

in beiden Ausgaben. Diese Bücher wurden nur bedingungsweise à cond. geliefert.

Berlin. **J. A. Wohlgemuth's Verlag**
(Max Herbig).

[44955.] Umgehend zurück erbitten alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Paris, Armee-Eintheilung 1879. 2. Hft.
1 M. ord., 75 S. netto.

da unser Vorrath hiervon gänzlich erschöpft ist.
Berlin, October 1879.

E. Bichteler & Co.,
Hofbuchhandlung.

[44956.] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Literatur, von Körting u. Koschwig. Hft. 1.
Wolff, Functionen des Gerichtsschreibers.

Verlag von Eugen Frank's Buchhdlg.
in Oppeln.

Leipzig. **Bernhard Hermann.**

[44957.] Wir erbitten umgehend zurück:

Götzinger, Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre. 12. Auflage.

Hirzel, französ. Grammatik. 18. Auflage.

Keller, Lehrbuch der Geometrie. 2. Aufl.

Nach dem 1. December d. J. müssen wir die Rücknahme dieser Bücher entschieden verweigern.

Aarau, den 11. October 1879.

H. R. Sauerländer's Verlagsbuchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[44958.] Für ein ausländisches Sortiments-Geschäft mit starkem Fremden-Verkehr wird zum baldigen Antritt ein gewandter, gut erzogener junger Mann von ansprechendem Aeusseren und Auftreten als Gehilfe gesucht. Derselbe muss der französischen und englischen Conversation mächtig sein. Offerten mit Photographie unter S. B. R. durch die Exped. d. Bl.

[44959.] Ein jüngerer Gehilfe, vertraut mit allen Arbeiten des Verlages, wird zum 1. Januar 1880 für ein Verlagsgeschäft einer nord-deutschen Haupt- und Universitätsstadt gesucht. Gehalt 1000 M. Offerten unter B. M. durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

[44960.] Zu mögl. baldigem Eintritt suche ich einen Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen. Bei zufriedenstellenden Leistungen wird ihm nach einem Jahr ein kleines Gehalt zugesichert.
Gießen, October 1879.

E. Heinemann's Univ.-Buchhandlg. u. Antiqu.
(Fr. E. Fehsenfeld).

Gesuchte Stellen.

[44961.] Geneigter Beachtung empfohlen! — Auf 1. Januar oder auch früher sucht ein fleißiger, selbständig arbeitender Buchhändler, 31 Jahre alt, Stellung als erster Gehilfe in

einem größeren Sortiment des In- oder Auslandes oder als Geschäftsführer einer Filiale.

Suchender ist wissenschaftlich gebildet, der franz. und engl. Sprache vollständig mächtig und arbeitete u. a. einige Jahre als erster Gehilfe in einem größeren Antiquariate. Da es ihm auf eine Stellung von Dauer ankommt, so würde er gern einige Monate mit einem bescheidenen Anfangsgehalt sich einverstanden erklären, aber auch eventuell auf jeden fixen Gehalt verzichten und sich dagegen nur eine näher zu bestimmende Umsatzprocente ausbedingen, wodurch ihm Gelegenheit geboten wäre, durch geschäftliche Tüchtigkeit eine befriedigende Existenz später zu erlangen.

Spätere Betheiligung resp. Uebernahme auf eigene Rechnung ist nicht ausgeschlossen; gute Referenzen stehen zu Diensten.

Geneigte Offerten unter Chiffre C. T. 57. hat Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte.

[44962.] Ein junger Mann, 3 Jahre im reinen Sortiment thätig, mit allen buchhdl. Arbeiten vertraut, sucht unter den billigsten Bedingungen als 2. od. 3. Gehilfe Stellung. Derselbe würde sich auf längere Zeit binden u. event. 1 Monat zur Probe antreten.

Gef. Offerten sub Z. Z. 100. an die Exped. d. Bl.

[44963.] Ein mit einem guten Lehrzeugnisse versehenen Buchhändler-Gehilfe, der im Juni cr. seine Lehrzeit beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Nähere Auskunft erteilt die Buchhandlung von Herrn Rudolph Just in Stargard i/Pom.

[44964.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel und Leihbibliothek, vollendet, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe gesucht. Da derselbe sich gern im Verlagsgeschäft ausbilden will, so würde er eine Stelle im Verlag vorziehen und ist bereit, für den Anfang als Volontär einzutreten. Der Eintritt kann sofort stattfinden.

Gef. Offerten befördert Herr F. Volkmann in Leipzig unter Chiffre R. 4.

[44965.] Ein junger Buchhändler, der bereits im Auslande war, der franz. Sprache vollkommen mächtig ist und ebenso Kenntnisse im Engl. besitzt, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, sofort oder 1. Nov. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Derselbe würde auch gern kürzere Zeit als Volontär arbeiten. Gef. Offerten sub F. S. durch die Exped. d. Bl.

[44966.] Für einen jungen Mann, der das Gymnasium bis Secunda besuchte, wird in einer Leipziger Verlagshandlung eine Volontär-Stelle p. sofort gesucht. Offerten an Herrn P. Ehrlich in Leipzig, sub Chiffre B. T. 18. erbeten.

Besetzte Stellen.

[44967.] Die geehrten Herren Bewerber um die von mir ausgeschriebene vacante Stelle bei der Redaction des Börsenblattes erlaube ich mir auf diesem Wege unter dem Ausdruck meines höflichsten Dankes zu benachrichtigen, dass dieselbe nun wieder besetzt ist.

Leipzig, 15. October 1879.

Julius Krauss.